



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Umwelt
Bundesamt

Update zu Prozess und Ergebnissen des 1. Nationalen Wasserforums

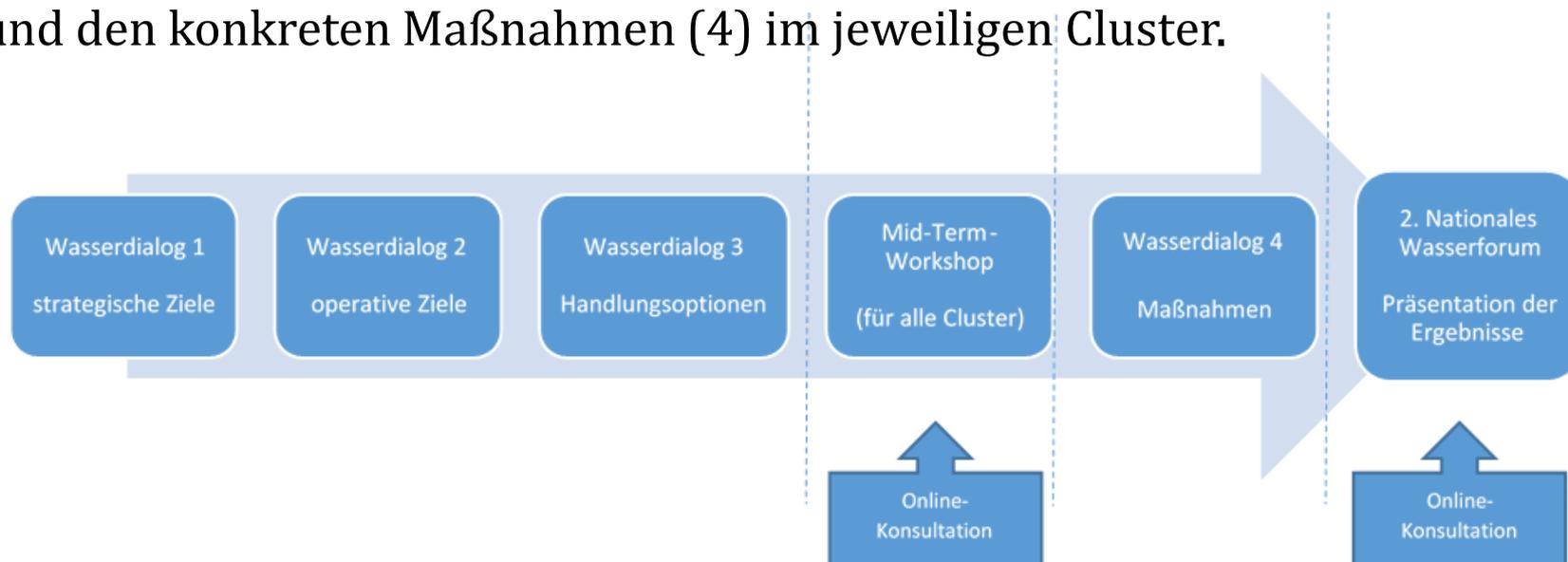
- Der Betrachtungszeitraum des Prozesses bis 2050 ist bewusst gewählt, um zu zeigen, dass der nationale Wasserdiallog langfristig gedacht wird.
- Dazu ist es wichtig, in den nächsten Schritten gemeinsame Ziele zu finden, die von möglichst vielen Beteiligten mitgetragen werden können.
- Die Arbeitsweise im Dialogprozess muss interdisziplinär sein und braucht gemischte Teams aus verschiedenen Politikbereichen und Ebenen. Es muss über kommunale Grenzen hinweg gedacht und auch die internationale Ebene mit einbezogen werden.
- Dabei geht es nicht um formale, sondern um reale Beteiligungsprozesse, um innovative und funktionierende Lösungen zu finden.
- Die Ergebnisse aus den Clusterdiskussionen werden in jedem Cluster vorgestellt.

Was ist seit dem 1. Nationalen Wasserforum passiert

- Expertenauswahl für die Cluster nach folgenden Kriterien:
 - Fachliche Kompetenz
 - Möglichst viele Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen vertreten
 - Unterschiedliche Akteure aus Wirtschaft, Forschung, Interessensvertretung, Behörden
- Aktualisierung der Hintergrundinformationen in den Diskussionspapieren auf Basis neuer Fakten oder Rückmeldungen aus der Onlinebefragung nach dem 1. Nationalem Wasserforum.
- Entwicklung von Vorschlägen zu potentiellen strategischen Zielen.

Wie geht es im nationalen Wasserdialog weiter?

- Um die Cluster untereinander zu vernetzen und Synergien im Dialogprozess herauszuarbeiten ist im Dezember 2019 ein clusterübergreifender Mid-Term-Workshop geplant.
- Die vier Dialoge pro Cluster widmen sich sukzessive den strategischen Zielen (1), den operativen Zielen (2), den Handlungsoptionen und Rahmenbedingungen (3) und den konkreten Maßnahmen (4) im jeweiligen Cluster.





- Ein Dokument pro Cluster.
- Ein Hauptkapitel pro Wasserdiallog, das vor der Veranstaltung mit Vorschlägen befüllt wird.
- Überarbeitung nach den Wasserdialogen auf Basis der Diskussion.
- Kommentierung im Rahmen des Mid-Term-Workshop und des 2. Nationalen Wasserforums.



Vielen Dank!